

Der große Schmerz-Report

» Experten-Tipps zu neuen Therapien

12 Prozent aller Deutschen haben laut Schätzungen Migräne. Frauen dreimal so häufig wie Männer. Von chronischen Spannungskopfschmerzen sind etwa 3 Prozent betroffen, der tückische Clusterkopfschmerz befällt lediglich 0,1 bis 0,9 Prozent der Bevölkerung

Erreger:	Heiler:			
+44400 Hz	-44400 Hz	-44900 Hz	-99900 Hz	1. Phase der Migräne
+55500 Hz	-55500 Hz	-55900 Hz	-99900 Hz	2. Phase - " - -"
+66600 Hz	-66600 Hz	-66900 Hz	-99900 Hz	3. Phase - " - -"
+44400 Hz	-44400 Hz	-44900 Hz	-99900 Hz	4. Phase - " - -"
Clusterkopfschmerz:				
+22200 Hz	-22200 Hz	-22900 Hz	-99900 Hz	als FOEF
+68900 Hz	-68900 Hz	-66600 Hz	-99900 Hz	als Frequenz
+66600 Hz	-66600 Hz	-66900 Hz	-99900 Hz	alternativ auch:
+66900 Hz	-66900 Hz	-66600 Hz	-99900 Hz	als Frequenz
Bandscheibenvorfall:				
+66600 Hz	-66600 Hz	-66900 Hz	-99900 Hz	als FOEF
+66900 Hz	-66900 Hz	-66600 Hz	-99900 Hz	als Frequenz

Rund 80 Prozent der Deutschen haben während ihres Lebens zumindest einmal mit Rückenschmerzen zu kämpfen. 10 Prozent leiden unter dauerhaften Beschwerden. Bei Männern ist sie mit 14 Prozent die häufigste Ursache für Arbeitsausfälle

Ungefähr fünf Millionen Deutsche leiden unter Arthrose. Etwa 80 Prozent aller über 70-Jährigen sind vom schmerzhaftem Gelenkverschleiß betroffen. An rheumatoide Arthritis sind etwa 440.000 Bundesbürger erkrankt, ungefähr 80 Prozent der Betroffenen haben dabei chronische Schmerzen

Arthrose	+44400 Hz	-44400 Hz	-44900 Hz	-99900 Hz
Arthritis	+44900 Hz	-44900 Hz	-44400 Hz	-99900 Hz
Rheumatoide Arthritis:	+44900 Hz	-44900 Hz	-44400 Hz	-99900 Hz

Bei rund 0,7 bis 3,3 Proz der Bundesbürger wird die Diagnose Fibromyalgie gestellt, sie leiden also an Faser-Muskel-Schmerz. Die rätselhafte Krankheit ist unter anderem gekennzeichnet durch Schmerz in diversen Muskelbereichen

Fibromyalgie:	+48900 Hz	-46900 Hz	-44400 Hz	-99900 Hz	alternativ als Frequenz
	+77700 Hz	-77700 Hz	-77900 Hz	-99900 Hz	als FOEF
	+33900 Hz	-33900 Hz	-33300 Hz	-99900 Hz	als FOEF
auch	+37900 Hz	-37900 Hz	-33300 Hz	-99900 Hz	als Frequenz
Faser-Muskel-Schmerz:	+66600 Hz	-66600 Hz	-66900 Hz	-99900 Hz	als FOEF
	+88900 Hz	-88900 Hz	-88800 Hz	-99900 Hz	als Frequenz

Rund 350.000 Deutsche sind von Morbus Crohn und Colitis ulcerosa betroffen. Die chronisch entzündlichen Darmkrankheiten gehen mit heftigen Beschwerden einher

M. Crohn:	+38900 Hz	-38900 Hz	-33300 Hz	-99900 Hz	alternativ als Frequenz
	+33300 Hz	-33300 Hz	-33900 Hz	-99900 Hz	als FOEF
Colitis ulcerosa:	+44400 Hz	-44400 Hz	-44900 Hz	-99900 Hz	als FOEF
	+48900 Hz	-48900 Hz	-44400 Hz	-99900 Hz	als Frequenz

PAVK = +88800 Hz - 88800 Hz - 88900 Hz - 99900 Hz auch Verkalkung der Beinarterien
 PAVK alternativ als Frequenz auch:
 +77900 Hz - 77900 Hz - 77700 Hz - 99900 Hz

Die Schmerzen werden hier meist von Durchblutungsstörungen hervorgerufen. Sie können zur peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK) führen, bei der die Beinarterien verkalken. In Deutschland leiden rund 4,5 Millionen Menschen an PAVK. Betroffenen tun die Beine erst beim Gehen weh, später auch in Ruhelage

WICHTIGE SCHMERZ – UND SCHMERZLINDERNDE FREQUENZEN

Mit Hilfe eines kosmischen Frequenzkonverters Bauart Dipl. Ing. Otto Höpfner Type NPE oder NPE plus, sowie einem seitlich angelegten Solartaschenrechner kann man leicht aus dem kosmischen Einstrahlspektrum von 0- 10 hoch 15 Hz, wenn man den Frequenzkonverter auf die Einstellung „100“ stellt und die gewünschte Frequenz in magnetisch linkspolarer Qualität (minus im Display des Solarrechners), sich diese in die Nehmerhand (Mann links und Frau rechts) einstrahlt. Pendelfühlige werfen zu Beginn der Einstrahlungszeit den Pendel im Uhrzeigersinn an, mit der Aufforderung, das Ende der Einstrahlungszeit durch Pendelumschwung entgegen der Richtung des Uhrzeigers anzuzeigen.

Wichtige magnetisch rechtspolare Schmerzfrequenzen

1.Nozizeptoren Schmerzen:

-Entzündungsschmerzen	+11900 Hz
-Schmerzleitungs-Schmerzen	+33900 Hz
-chemische Entzündungs-Mediatoren	+66900 Hz
-Schmerzmediatoren	+44900 Hz
-Spastische Schmerzen	+44900 Hz

2.Neuropathische Schmerzen:

-Nervenschmerzen	+98900 Hz
-Amputationsschmerzen	+44900 Hz
-Engpass-Syndrome	+77900 Hz
-Trigeminus-Neuralgien	+55900 Hz
-Karpaltunnel-Syndrom	+88900 Hz
-Bandscheibenvorfall	+44900 Hz
-Rückenmarksverletzungen	+66900 Hz

3.Schmerzen infolge funktionaler Störungen.

-Fehlhaltungsschmerzen	+44900 Hz
------------------------	-----------

4.Sonstige:

-Migräne	+98900 Hz
----------	-----------

Weiter spezielle Schmerzfrequenzen:

-lanzinierende blitzartige einsetzende Schmerzen	+88900 Hz
-chronische Schmerzsyndrome länger als 6 Monate	+55900 Hz
-genitale Schmerzsyndrome (Dyspareunie)	+66900 Hz
-myofasciales Schmerz-Syndrom - siehe verschiedene Trigger an spezifischen Muskelpartien.	

Schmerzminderungen durch kosmische Frequenzeinstrahlungen möglich! (Heft 14/Seite 10)

In meinem Heft 14/Seite 10 finde ich ehemalige handschriftliche Aufzeichnungen, die wegen ihrer für die Menschheit so entscheidenden Bedeutungen, auf alle Fälle besser bekannt zu machen sind. Der große Schmerzreport“ aus „HÖR ZU“ vom 25.04.2014 berichtet allein in Deutschland dass: 15% aller Deutschen unter chronischen Schmerzen leiden Täglich sollen 900.000 Migräne-Attacken stattfinden, jährlich ca. 500.000 Knochenbrüche vorkommen, davon 120.000 Oberschenkelhalsfrakturen wegen Osteoporose registriert werden, bei einer dramatischen Unterversorgung an qualifizierten Schmerztherapeuten, und zwar gemäß dem „Schwarzbuch Schmerz“, der deutschen Schmerzliga: nur insgesamt 1027 Ärzte mit schmerztherapeutischer Ausbildung, wobei nur 381 in Vollzeit in ihrem Fachgebiet arbeiten. Bei einem volkswirtschaftlichen Schaden von 38 Milliarden Euro allein für chronisch Kranke, davon Rückenschmerzen allein 26 Milliarden Euro. Dabei soll es sehr differenzierte Schmerzarten geben, die alle mit dem gleichen Heilmittel: Diclophenak, Flupirtin, Metamizol, Ibuprofen, Phenazon, alle mit gleicher kosmischer Frequenz -77900 Hz, nur Azetylsalicylsäure mit -55500 Hz vorwiegend heilen sollen. Dabei gibt es ihrer Herkunft nach sehr unterschiedliche Schmerzfrequenzen, die durch ihre gegenpolaren Erregerfrequenzen spezifischer zu behandeln wären, um wirkungsvoller die Schmerzen zu mindern.

Magenschmerzen	+11100 Hz mit -11100 Hz	Gegenpolaritätseinstrahlungen
Menstruationsschmerzen	+22200 Hz mit -22200 Hz	„-“
Knochenschmerzen	+33300 Hz mit -33300 Hz	„-“
Kopfschmerzen	+44400 Hz mit -44400 Hz	„-“
Zahnschmerzen	+55500 Hz mit -55500 Hz	„-“
Rückenschmerzen	+66600 Hz mit -66600 Hz	„-“
Unterleibschmerzen	+77700 Hz mit -77700 Hz	„-“
Nierenstein-Schmerzen	+88800 Hz mit -88800 Hz	„-“
Gallensteinabgänge	+88800 Hz mit -88800 Hz	„-“
Entbindungs-Schmerzen	+66900 Hz mit -66900 Hz	„-“
Tumor-Schmerzen	+66900 Hz mit -66900 Hz	„-“
Gelenk-Schmerzen	+44900 Hz mit -44900 Hz	„-“
Nervenschmerzen	+99800 Hz mit -99800 Hz	„-“
Reizmagen-Syndrom	+44400 Hz mit -44400 Hz	„-“
Migräne-Schmerzen	+44400 Hz & +55500 Hz & +66600 Hz & +44400 Hz	
	zu lindern mit entsprechenden Gegenpolaritäten	

Die körpereigenen Schmerzlinderungsmittel, genannt Endorphine haben die Eigenschwingungsfrequenz -77900 Hz, die gegen alle Schmerzen etwas lindern wirken sollen. Dass Schmerztherapeuten, TCM-Ärzte, Zahnärzte, Orthopäden, Osteopathen, Neurologen, Kardiologen, Rheumatologen, Gynäkologen, Psychologen, Palliativ-Mediziner und alle weiteren Arten von...logen bisher ihre Patienten nur mit einer, sowieso im Körper gespendeten Frequenz bisher behandelt haben sollen., erscheint mir unerklärlich. Mit Hilfe eines Frequenzkonverters NPE Plus –Bauart Otto Höpfner kann man mittels eines an diesen angelehnten Taschenrechners, in dessen Display man die obig zutreffende Frequenz einstrahlt oder von dem Silberpapierstreifen, sich alle obigen linkspolaren Schmerzheilfrequenzen bei Bedarf einstrahlen. An'Anasha-An'Anasha-An'Anasha!

Hz
-11100
-22200
-33300
-44400
-55500
-66600
-77700
-88800
-99800
-44900
-99800
-77900

Kosmische Frequenzen mindern Schmerzen während der Geburtswehen

Dürft Ihr mir mitteilen, welche kosmische Frequenz die Dehnbarkeit der Gebärmutter-Öffnung erleichtert? J, und Schmerzen lindert? -66900 Hz ? J. Welche Frequenzen sind dabei zu lindern? +66600 Hz ? J und +88800 Hz? J. Gelingt das durch Einstrahlungen der Gegenpolarität dieser Schmerzempfindungen in den Blutkreislauf über die Nehmerhand, dann profitieren von diesen Erkenntnissen ca. fast 50% der Menschheit und zwar fast alle Frauen, wobei viele bei Mehrfachgeburten- auch mehrmalig. 100 % aller Neugeborenen, helfen diese Einstrahlungen ebenfalls, wenn sie zur Menschentyp-Gruppe „B“ gehören, für die diese linkspolaren Frequenzen Heilfrequenzen sind. Für Typ“A“ Frauen und Babys weniger geeignet?

a.- Dürft Ihr mir mitteilen, ob es eine Frequenz? J, oder einen Stoff? N, gibt, welcher die Dehnbarkeit der Gebärmutteröffnung steigern kann? J, um bei der Geburt von menschlichen Babys die Schmerzen der Gebärenden? J, des Babys? J und die Zeitdauer der Geburt wesentlich zu verkürzen? J. Bitte nennt mir diese Frequenz? -66900 Hz. Kann diese Frequenz auch über die Nehmerhand der Mutterinn den Blutkreislauf und von dort zu allen schmerzenden Stellen geleitet werden? J, wo sie +66600 Hz teilweise neutralisiert? J.
b.-Gibt es für den Austritt des Baby –Kopfes aus dem Beckenbereich der Gebärenden durch die -66900 Hz Einstrahlung ebenfalls Erleichterungen? N. Gäbe es auch für diesen zweiten Schritt in Zukunft eine schmerzstillende? J und zugleich auch den Geburtsvorgang beschleunigende? J, und optimierende ? J, kosmische Frequenzeinstrahlung? J. Auch eine rettende Frequenz in schwierigen Fällen? J. Dürft IHR mir diese Frequenz nennen? -11100 Hz? J.

Die Phasen des Geburtsvorganges nach Pschyrembel 2007:

- 1.- Die Eröffnungsperiode:-Eröffnungswehen mit der Frequenz +66600 Hz bei der Entfaltung der Zervix, Vorwölbung der Fruchtblase bis zur vollständigen Eröffnung des Gebärmuttermundes. Auch andere Schmerzen ? J. Welche Frequenz ? +88800 Hz. Frage: Darf man diese Schmerzen durch Gegenpolaritäten -66600 Hz und -88800 Hz mindern? N. Fördern diese den Geburtsfortschritt? J.
- 2.- Die Austreibungsperiode: „Auswalzung des sogenannten Vaginalrohres“. Schmerzart: +66600 Hz? J und +88800 Hz? N. Darf man da mit -66600 Hz schmerzlindernd helfen? J. Bei welchen Phasen noch? a.)Beim Eintrittsmechanismus -66600 Hz ist es zulässig? J
b.) Durchtritt-Mechanismus: bei Optimierung des Babykopfes ist -66600 Hz zulässig? J.
c.) Beim Austrittsmechanismus und eventuellen Damm durchtrennen -66600 Hz zulässig? J.
- 3.-In der Nachgeburtsperiode (Zwischen Ausstoßung bis 2 Stunden nach Ausstoßung der Plazenta ist -66600 Hz Einstrahlung ebenfalls zulässig bis zum Pendelumschwung, der die Sättigung mit -66600 Hz anzeigt.

„Rooming in“, wäre im Interesse von Mutter und Kind speziell in den ersten 20 Minuten nach Ausstoßung des Kindes für beide extrem wichtig!! In den ersten 8 Minuten nach der Geburt ist die Prägezeit des Kindes auf die Mutter, lebenslang wichtig, weil diese ihm Nestwärme? J und Geborgenheitsgefühle lebenslang gewähren? J. Die Prägungszeit für die Mutter bis 20 Minuten nach der Geburt ist etwas länger, denn da entsteht die dauerhafte Mutterliebe für ihr Kind. Verpasst man diese entscheidenden Minuten, fehlt die gegenseitige Prägung aufeinander, weshalb der Unterbringung von Mutter und Kind in unmittelbarer Nähe nach der Geburt durch „Rooming in“ besondere Aufmerksamkeit zukommt. Die Prägung des Babys durch die Mutter erfolgt durch die Frequenz +99800 Hz? J. Die Prägung des Kindes auf die Mutter erfolgt durch -66900 Hz, die „lebenslange Mutterliebe“, die nicht fehlen sollte.

WICHTIGE SCHMERZ – UND SCHMERZLINDERNDE FREQUENZEN

Mit Hilfe eines kosmischen Frequenzkonverters Bauart Dipl. Ing. Otto Höpfner Type NPE oder NPE plus, sowie einem seitlich angelegten Solartaschenrechner kann man leicht aus dem kosmischen Einstrahlenspektrum von 0- 10 hoch 15 Hz, wenn man den Frequenzkonverter auf die Einstellung „100“ stellt und die gewünschte Frequenz in magnetisch linkspolarer Qualität (minus im Display des Solarrechners), sich diese in die Nehmerhand (Mann links und Frau rechts) einstrahlt. Pendelfühlige werfen zu Beginn der Einstrahlungszeit den Pendel im Uhrzeigersinn an, mit der Aufforderung, das Ende der Einstrahlungszeit durch Pendelumschwung entgegen der Richtung des Uhrzeigers anzuzeigen.

Wichtige magnetisch rechtspolare Schmerzfrequenzen

1.Nozizeptoren Schmerzen:

- Entzündungsschmerzen +11900 Hz
- Schmerzleitungs-Schmerzen +33900 Hz
- chemische Entzündungs-Mediatoren +66900 Hz
- Schmerzmediatoren +44900 Hz
- Spastische Schmerzen +44900 Hz

2.Neuropathische Schmerzen:

- Nervenschmerzen +98900 Hz
- Amputationsschmerzen +44900 Hz
- Engpass-Syndrome +77900 Hz
- Trigeminus-Neuralgien +55900 Hz
- Karpaltunnel-Syndrom +88900 Hz
- Bandscheibenvorfall +44900 Hz
- Rückenmarksverletzungen +66900 Hz

3.Schmerzen infolge funktionaler Störungen.

- Fehlhaltungsschmerzen +44900 Hz

4.Sonstige:

- Migräne +98900 Hz

Weiter spezielle Schmerzfrequenzen:

- lanzinierende blitzartige einsetzende Schmerzen +88900 Hz
- chronische Schmerzsyndrome länger als 6 Monate +55900 Hz
- genitale Schmerzsyndrome (Dyspareunie) +66900 Hz
- myofasciales Schmerz-Syndrom - siehe verschiedene Trigger an spezifischen Muskelpartien.

SCHMERZLINDERUNGEN MITTELS KOSMISCHER FREQUENZEN

In der Zeitschrift „Welt der Wunder“ 3/14 erschien der Beitrag „Die 7 geheimen Schmerz-Codes“, dem ich das spezielle medizinische Fachwissen entnahm und mit den zutreffenden kosmischen Frequenzen ergänzt habe. Auf meine mediale Anfrage, ob man mit der gegenpolaren Schmerzfrequenz die jeweilige Schmerzfrequenz etwas? N, mäßig? N, stark? N oder ganz? J, aufheben könnte, wenn man bis zum Pendelumschwung diese dem Patienten einstrahlt, wurde mir dieses bestätigt.

Muskelschmerzen	=+55500 Hz	Gelenkschmerzen	=+88800 Hz
Nackenschmerzen	=+44400 Hz	Rückenschmerzen	=+66900 Hz
Knochenschmerzen	=+88800 Hz	Neuropathische Schmerzen	=+99800 Hz
Wadenkrämpfe	=+77700 Hz	Geburtsschmerzen	+88900 Hz
Schulderschmerzen	=+66600 Hz	Herzstechen (Angina pectoris)	=+99800 Hz
Migräne	=+11100 Hz	Nasenbeinbruch	=+77900 Hz
Magenschmerzen	=+11900 Hz	Schürwunden	=+44900 Hz
Gelenkschmerzen	=+88800 Hz	Zahnschmerzen	=+11100 Hz
Herzkrämpfe	=+66900 Hz	Nierenkolik	=+11900 Hz
Chronische Ganzkörper-Schm.	=+55900 Hz	Kopfschmerzen +Migräne	=+11100 Hz

Frage: Sind die 30 Millionen Schmerzzellen in der Schaltzentrale im Gehirn jeweils spezialisiert auf die obigen Frequenzen? J Hilft die gegenpolare Frequenzeinstrahlung in die Nehmerhand (beim Mann die linke, bei Frauen die rechte Hand) um die Schmerzen zu lindern? J. Die Schmerzsensoren auch Nozizeptoren genannt haben Eigenfrequenz = +99800 Hz.

Die 7 geheimen Schmerz-Codes haben folgende Eigenschwingungsfrequenzen:

1. Der Drogen Code	=+33300 Hz		
2. Der Psycho-Code	=+77700 Hz		
3. Der Hacker-Code	=+22200 Hz		
4. Der Gedächtnis-Code	= +77900 Hz	auch das Schmerzgedächtnis	=+77900 Hz
5. Der Gen-Code	=+11100 Hz	Kongenitale Analgesie	= -99900 Hz
6. Der Phantom-Code	=+44400 Hz	Das Burning-Man-Syndrom	=+99900 Hz
7. Der Evolutions-Code	=+99900 Hz		

Sonstiges:

Das männliche Sexualhormon Testosteron (-55900 Hz) dämpft die Weiterleitung schmerzlicher Impulse. Auch das weibliche Sexualhormon Progesteron (-66900 Hz) hat eine ähnliche schmerzlindernde Wirkung wie Testosteron. Mit Opiorphin (-99800 Hz) angeblich 6 Mal stärker als Morphium (-77900 Hz) in der Schmerzlinderung, steht die am stärksten lindernde Hilfe, auch bei Einstrahlungen zur Verfügung? J.